



DAS BUNDESRUNDSCHEIBEN
DES ÖSTERREICHISCHEN BLASMUSIKVERBANDES

DEZEMBER 2016

■ WISSENSWERTES

Ve re ins- & Ste ue re c ht,
LSG, AKM und Me di e na r b e it

■ FORTBILDUNGEN

Aktue lle ÖBV/ÖBJ-Fo r t b i l d u n g
im Ü b e r b l i c k

■ AKTUELLES

Aus- und We i t e r b i l d u n g s a n g e b o t
d e s ÖBV u n d d e r ÖBJ

ÖSTERREICHISCHES BLASMUSIKFORUM 2017

Das Österreichische Blasmusikforum 2017 findet vom 9. bis 13. April 2017 in der Carinthischen Musikakademie im Stift Ossiach statt. Als Hauptdozent konnte der Orchesterdirigent **Pieter Jansen** aus den Niederlanden gewonnen werden.

**JETZT
INFORMIEREN**

Details zu den Inhalten, zur Anmeldung und dem musikalisch-vielseitigen Angebot des „Österreichischen Blasmusikforums 2017“ sind der Beilage zu entnehmen!

Pflichtliteratur für Konzerte-
wertungen 2017/2018
Unter folgendem Link
geht's zu den aktuellen
Pflichtwerken:
[www.blasmusik.at/
fachbereich/
wertungen-wettbewerbe/
konzertwertung](http://www.blasmusik.at/fachbereich/wertungen-wettbewerbe/konzertwertung)



Als Kapellmeisterinnen und Kapellmeister setzen wir uns stetig mit neuem, interessanterem und vielseitigerem Repertoire für unsere Konzerte auseinander. Der Schwierigkeitsgrad, den Zeitgeist und die passende Programmwahl für unsere Musiker und besonders für unser Publikum zu treffen und passende „Blasmusikliteratur für alle“ auszuwählen, begegnen wir immer wieder.

Nach dem Leitsatz „Tradition bewahren – Neues ermöglichen“ kann Bewährtes und Neues den Instrumentalisten und dem Publikum schmackhaft gemacht werden. Auch unsere österreichischen Repertoiregüter sollen bei der Programmauswahl dementsprechend Aufmerksamkeit geschenkt werden – bei jedem Konzerteinweckungsgewärtigen, österreichischen Komponisten stärkt unsere Musikschaffenden und trägt zur Verbreitung dieser wertvollen Traditionsgüter bei.



Walter Resch, Leiter der
Bundeskapellmeister

AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR JUGENDFUNKTIONÄRE



Der „Lehrgang für Jugendreferenten in Musikvereinen und Musikverbänden“ der Österreichischen Blasmusikjugend bietet ein breites Ausbildungsprogramm an organisierten, pädagogischen und künstlerischen Inhalten an.

Wollt ihr spannen und vielseitige Inhalte rund um die Vereinsjugendarbeit erfahren? Dann informiert euch jetzt! Die Ausbildung für die Region OST startet im Herbst 2017.

Termine 2017 / 2018

15.09. – 17.09.2017
Schloss Hotell Zell
Modul 1

12.01. - 15.01.2018
JUFA Neutal
Modul 2

06.04. - 08.04.2018
JUFA Neutal
Modul 3

14.09. - 16.09.2018
Schloss Hotell Zell
Modul 4

 [www.blasmusikjugend.at/
fortbildung](http://www.blasmusikjugend.at/fortbildung)

FÜHRUNGSKRÄFTE- SEMINAR DES ÖBV

Das Führungskräfteseminar des ÖBV stellt eine zweiseitige Ausbildung zur/zum Diplomierten Vereinsfunktionäre/in dar und wird an diversen Standorten österreichweit angeboten.

Führen will gelernt sein. Ob Marketing, Finanzen, Sponsoring, rechtliche Angelegenheiten oder Verwaltung – die Anforderungen an Vereinsführungskräfte, insbesondere an Obmänner und Obfrauen sowie an Musikerinnen und Musiker steigen stetig.

Gebündeltes Wissen. Die Inhalte des ÖBV-Führungskräfteseminars, die an insgesamt fünf Wochenenden bearbeitet werden, decken die Anforderungen ab und darüber hinaus entstehen neue Freundschaften, Regenerationen sowie neue Einblicke in die Vereinsarbeit.

In Managementfragen
den richtigen Ton treffen!

ÖBV Führungskräfte Seminar
2017/18

"Die Schöne Belletristik unserer Gesellschaft hat auch vor den Musikvereinen nicht Halt gemacht und so haben sich die Anforderungssprofile der Funktionären in den letzten Jahren verändert. Um diese bestens vorzubereiten entgegenzutreten zu können und dabei die Freude an der Musik und des Vereinswesens nicht zu verlieren, dienen die Führungskräfteseminare des ÖBV als beste Plattform."

Doménik Käininger
Fachfunktionär

MARSCHKUNST: MUSIK IN BEWEGUNG

Einen besonderen Stellenwert nimmt „Musik in Bewegung“, die Kunst des Marschierens, in unserer Blasmusiklandschaft ein.

Ein Aubslick für das Jahr 2017:

Im Jahr 2017 sollen die Stabführerkurse ausgebaut werden. Es soll zu einer gleicheren, hochstehenden Qualität der Stabführer in Österreich kommen.

Um auch die Juroren (Beurter) in ihrer Aufgabe noch besser vorzubereiten, gibt es eine Arbeitsgruppe, die sich diese Bereiche annehmen wird.

Ein Schwerpunkt soll auch die Schulung junger Blasmusiker werden, die dann bereits mit Erfahrung

in die Kapelle hineinwachsen können.

Eine intensive Zusammenarbeit mit den Militärmusikern wird gesucht und eine Abgleichung in allen relevanten Bereichen kann sich erweisen werden.

Ziel aller Bemühungen wird sein, alle unsere Musikkapellen so weit zu schulen, dass ihre Auftritte mit guter Spielerei Musik und seiner Bewegung prägnant sind.



TIP

„Musik in Bewegung“ ist ein für alle Blasmusikfreunde sehr ansprechender Bereich. Alle, die als Stabführerinnen oder als zukünftige Stabführerinnen dazu beitragen, haben die Möglichkeit, im ÖBV und in den Landesverbänden Ansprechpartner zu finden, die ihnen jederzeit und gerne Unterstützung anbieten können. Bitte nutzt diese Angebote!



Gerhard Inre
Bundesstabführer

MEDIENARBEIT IM VEREIN: DAS KLEINE 1x1

Unsere Musikvereine setzen sich sehr zeitintensiv mit Probearbeit, Konzerten und diversen Veranstaltungen auseinander. Wie oft unsere Medien über uns berichten, hängt neben einigen anderen Faktoren auch sehr stark von uns selbst ab.

Auch wenn die Popularität der klassischen Medien (Presse, Radio, Fernsehen) im Vergleich zum Web immer mehr abzunehmen scheint – lässt euch nicht täuschen. Redaktionelle Beiträge bleiben wichtige Mittel, um sich selbst und das eigene Angebot bekannt zu machen. Denn: Sie sprechen darin nicht über sich selbst, sondern lassen andere über euch sprechen. Medienarbeit ist nichts, was von heute auf morgen funktioniert – es braucht Zeit, um Bezie-

hungen aufzubauen und ein Image in der öffentlichen Meinung zu gestalten.

Detaile und nähere Informationen zur Vereinsmedienarbeit findet ihr unter

 www.blasmusik.at/presse

Neue Homepage des ÖBV und der ÖBJ

Im Rahmen des diesjährigen ÖBV-Kongress wurde die neue Homepage des Österreichischen Blasmusikverbandes und der

Österreichischen Blasmusikjugend präsentiert und online gestellt. Die neue, gemeinsame Website stellt eine Dienstleistungs- und Informationsplattform für alle Mitglieder des ÖBV und der ÖBJ dar. Das Bundesrundschreiben dient als Informationsgrundlage. Um detaillierte Auskunft zu den jeweiligen Fachbereichen zu erhalten, klicke euch einfach durch unsere Website:

 www.blasmusik.at
www.blasmusikjugend.at

BLASMUSIK



Raphaela Dünser
Bundesmédienreferentin



Fünf Schritte für den Auftakt zur Vereinsmedienarbeit

1. Findet heraus, welche Medien für eure Zielgruppe relevant sind.
2. Definiert die zu gestaltenden Inhalte/Elemente.
3. Die richtige Kontaktperson ist Gold wert – den Kontakt gleich in der Datenbank ablegen.
4. Knackige, aussagekräftige Text und gute Bilder sind das A & O.
5. Themagefunden – also raus mit der Presseaussendung!

UNSER MUSIKFACHHANDEL

Dem Österreichischen Blasmusikverband ist es ein großes Anliegen, dass unsere heimischen Musikfachhandel auch zukünftig vom Konsumenten in Anspruch genommen wird und florieren kann. Der Verband kann sich mit den Leistungen, dem Service und der Fachkompetenz, die unsere heimischen Fachhändler gewährleisten identifizieren.

Wir appellieren an alle Musikerinnen und Musiker: **Setzt gemeinsam mit uns ein Zeichen für Nachhaltigkeit und für unsere nationale Musiklandschaft und nehmt den Musikfachhändler ein Umkreis in Anspruch!**



Christian Sonnenlthner
Yamaha Österreich

„Österreich hat die beste Blasmusikszene, dazu gehört der kompetente Fachhandel mit seinen hochklassigen Meisterwerkstätten. Instrumente sind wertvoll und das wichtigste Bindeglied zwischen dem Musiker und seinem Publikum.“

Da her sollten sie nicht im Überauschungskarton angeliefert werden, sondern vor Ort durch kompetente Beratung selbst ausgwählt und persönlich übermommen werden. Unser österreichischer Fachhandel gewährleistet Toppreise, sowie die darüber hinaus wichtige fachkompetente Wartung und Reparatur und erhält so ein langfristiges hohe Niveau unserer österreichischen Musiker.“

VEREINS- UND STEUERRECHT

Über die steuerliche Neuregelung bei kleinen Vereinsfesten.

Nachdem es viele kritische Stimmen zu den neuen Aufzeichnungspflichten (Stichwort: Registrierkasse) gab, wurde in der letzten Sitzung des Nationalrates vor der Sommerpause eine Änderung der Bundesabgabenordnung beschlossen, die alle kleinen Vereinsfeste betrifft, die seit 1.1.2016 stattgefunden haben:

Einen ausführlichen Bericht zur steuerlichen Neuregelung und alle Details dazu findet ihr online unter:



www.blasmusik.at/fachbereiche/vereinsfuehrung-organisation/veranstaltungen



Publikation
„Vereine und Steuern“



Michael Kimplstätter
Bundesfinanzreferent

Das Bundesministerium für Finanzen veröffentlichte im August 2016 die Publikation „Vereine und Steuern. Ein Service für Vereine und ihre Mitglieder“. Neben der Registrierkassenpflicht werden in dieser Publikation unter anderem häufig gestellte Fragen zu den Themen „Der Verein nach dem Vereinsgesetz“, „Abgaberechtliche Begünstigungen“, „Vereinstätigkeiten“, „Körperschaftsteuer“ oder „Haftung der Funktionärinnen und Funktionäre“ beleuchtet. Ein Ratgeber, den man unbedingt als Vereinsfunktionärin bzw. als Vereinsfunktionär haben sollte. Die Publikation kann kostenfrei unter www.bmf.gv.at/services/publikationen angefordert werden, liegt direkt beim Finanzamt auf und steht auf unserer Homepage zum Download bereit.



LSG - INFORMIEREN UND REGISTRIEREN

Allgemeine Informationen über die LSG (Wahmehmung von Leistungsschutzrechte GmbH).

Die LSG (Wahmehmung von Leistungsschutzrechte GmbH) ist eine gemeinsame Verwertungsgesellschaft der Interpreten und der Produzenten von Tonträgern und Musikvideos.

Inwiefern ist die LSG für uns Musikvereine von Bedeutung? Existieren von eurem Musikverein Tonträger, die erwerblich sind und im Rundfunk gespielt werden? Dann lohnt sich eine Registrierung bei der LSG.

Kapellmeisterinnen und Kapellmeister können sich separat bei der LSG registrieren und werden für ihre dementsprechenden Aufwände besser im Punkte Schema bewertet und entlohnt. Dies gilt ebenso für Solistinnen und Solisten.

Neugierig geworden? Dann informiert euch jetzt online unter



www.blasmusik.at/fachbereiche/vereinsfuehrung-organisation/lsg
www.lsg.at

AKM - PROGRAMMELDUNGEN 2016 ERLEDIGEN

Die AKM vertritt unsere Musikschaffenden, also Autoren, Komponisten und Musikverleger. Die AKM-Programmmeldungen und die Erfassung der Daten der Musikvereine sind von großer Wichtigkeit. Die Meldungen können über die Softwarelösungen der Landesverbände oder unter www.blasmusik.at – „Mitglieder Login“ durchgeführt werden.

Kalenderjahres 2016. Die AKM-Programmmeldungen können fortlaufend gemeldet werden und erleichtern somit dem Musikverein den Meldungsprozess.

Details online unter:



www.blasmusik.at/fachbereiche/vereinsfuehrung-organisation/akm

Die Abgabefrist der Programmmeldungen ist der **31. Jänner 2017** für alle Aufführungen des



LEISTUNGSABZEICHEN: NEUE RICHTLINIEN SEIT HERBST 2016

Die Leistungsabzeichen-Richtlinien wurden überarbeitet. Seit Herbst 2016 gibt es weder in Jungmusikern noch in Musikreislern, sondern das einheitliche Leistungsabzeichen. Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Beitrag zum motivierten

Musizieren können Mitglieder des ÖBV und der ÖBJ unabhängig vom Alter das Leistungsabzeichen in den Stufen "Junior", "Bronze", "Silber" und "Gold" erwerben.

Landesverbände als Auskunftsquelle

Da die Regelungen der Landes- und Partnerverbände auf das jeweilige Bundesland abgestimmt sind und variieren, bitten wir euch, detaillierte Informationen dazu bei eurem Landesverband einzuholen!

ÖSTERREICHISCHE MILITÄRMUSIK



Die Österreichischen Militärmusiken als Kadernschmied für unsere zivile Musikpalette und wichtiger Ausbildungspartner des Österreichischen Blasmusikverbandes sollen auch in Zukunft Aushängeschilder des Österreichischen Bundesheeres und Stolz aller Blasmusiker sein.

Jetzt informieren!
Nähert euch Informationen zur Bewerbung zur Militärmusik in deinem Bundesland findet du online unter

www.bundesheer.at/militaeremusik

ÖBV-DOKUMENTATIONS- ZENTRUM OBERWÖLZ

Ab Mai 2017 werden im Dokumentationszentrum des ÖBV in Oberwölz (Steiermark) folgende Schwerpunkte präsentiert:

- 150 Jahre Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß Sohn
- 40 Jahre Bundewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
- 70 Jahre Blasmusikverband Tirol

Die „Online-Fachzeitschrift Blasmusikforschung“ steht mittlerweile in 28 Ausgaben zum kostenlosen

Download auf der ÖBV-Homepage zur Verfügung.

Das ÖBV-Dokumentationszentrum besitzt eine Vielzahl an Objekten zur Geschichte unserer Blasmusikverbände. Foto vor allem aus den 50er, 60er und 70er Jahren gibt es jedoch nicht allzu viele. Wenn jemand noch Bilder aus dieser Zeit hat, bitte um Kontaktaufnahme mit dem wissenshaftlichen Leiter, Dr. Friedrich Anzenberger.

friedrich.anzenberger@blasmusik.at



Titelblatt Donauwalzer 1867



QR-Code zur Online-Fachzeitschrift „Blasmusikforschung“



LEITFADEN FÜR JUGENDARBEIT

Die ÖBJ hat zur Unterstützung für die seiner Arbeitsgebiete den „Leitfaden für Jugendarbeit“ erstellt. Das Schriftstück dient als „Wegeweisung“ für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten in Musikvereinen.

Bestellung und weitere Informationen dazu online unter



unter www.blasmusikjugend.at/fachbereich/ vereinshilfe.org/anisa-tion/jugendarbeit-leitfaden



„**JUVENTUS – der Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik**“ charakterisiert ein besonderes vielseitiges Jugendprojekt.

Die eingereichten Jugendprojekte sollen besonders nachhaltig sein und folglich als Vorzeigeprojekt in Durchführung und

Umsetzung für die österreichischen Musikpellen herangezogen werden können.

Jetzt informieren und mitmachen! Details zur Ausschreibung 2017 und zu den Finalprojekten 2016 sind der Beilage „**JUVENTUS**“ zu entnehmen!



www.blasmusikjugend.at/fachbereich/wertungen-jugendblasorchester-wettbewerb

Am Samstag, dem 28. Oktober 2017 wird der „zweite internationale Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie Superior Jugendblasorchester“ ausgetragen.

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2017 messen sich Jugendblasorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein im Zuge des „8. Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb“.

Details und nähere Informationen zu den „Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerben 2017“ findet ihr online:



Imposant – virtuos – beeindruckend – erfischend

Das Kammermusikprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend ist eine Plattform für herausragende Musikerinnen und Musiker sowie Studierende der österreichischen Musikuniversitäten, die in kammermusikalischer Besetzung dementsprechende Literatur interpretieren.

Als Hauptdozent für das beginnende Jahr 2017 wird **Matthias Schorn** (www.matthias-schorn.at), Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker, das Ensemble künstlerisch-musikalisch betreuen.

Details zur Besetzung, Ausschreibung und zur Anmeldung findet ihr online:



<http://www.blasmusikjugend.at/fachbereich/musikprojekte/kammermusikprojekt/>



Am Samstag, dem 28. Oktober 2017 wird der „zweite internationale Jugendblasorchester-Wettbewerb der Kategorie Superior Jugendblasorchester“ ausgetragen.

Am Sonntag, dem 29. Oktober 2017 messen sich Jugendblasorchester aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein im Zuge des „8. Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb“.

Details und nähere Informationen zu den „Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerben 2017“ findet ihr online:



www.blasmusikjugend.at/fachbereich/wertungen-jugendblasorchester-wettbewerb



TIP

Der „10. Österreichische Blasmusikwettbewerb der Stufe D“ bietet den teilnehmenden Blasorchestern aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein ein besonderes Ambiente, hochkarätige Juroren und hervorragende Voraussetzungen um ihre erarbeiteten Darbietungen in der Carinthischen Musikakademie im Stift Ossiach zu präsentieren. Die Stadt Feldkirchen sowie die Carinthische Musikakademie Ossiach werden von 22. bis 23.9.2017 Begegnungsorte des konzertanten Wettbewerbes sein, der zugleich sein 10. Jubiläum in Kammerfeiern darfst. Neben Spannungserreichen Wettbewerbstunden und musikalisch-künstlerischen Interpretationen auf höchstem Niveau, darf man auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gespannt sein. Der Kammerblasmusikverband als Veranstalter des „10. Österr. Blasmusikwettbewerb der Stufe D“ lädt herzlich zum Wettbewerb nach Ossiach und Feldkirchen ein!



Horst Baumgartner
ÖBV-Vizepräsident

Eine Karte. Viel Vergnügen.

Du liebst Musik? Und alles was damit zu tun hat? Dann solltest du diese Karte immer dabei haben! Denn mit der **Bonuscard** sicherst du dir nicht nur günstigere Konzert- und Veranstaltungstickets, sondern auch **jede Menge anderer Vorteile.**

Neu!

Bonuscard für
ALLE Musikerinnen
und Musiker

Klingt toll?

Dann hol dir deine Bonuscard. Jetzt! Am Einfachsten geht das online auf www.blasmusikjugend.at/bonuscard oder bonuscard@blasmusikjugend.at

Bonuscard Basic

Bietet: Gutscheine und Vorteile aus den Bereichen
- Veranstaltung
- Seminare
- Freizeit
- Einkauf

Bonuscard Plus

Schont deine Geldbörse & dein Instrument
Bietet: Alles, was die Bonuscard Basic kann, plus Instrumentenversicherung



TIP



Eric H. Riegler
ÖBV-Präsident



Heimit Schmidt
Bundesjugendreferent

Die **Bonuscard** sichert allen Musikerinnen und Musikern eine Palette an Vorteilen, gestaltet eure Musikalltag bunter und ist an eure Bedürfnisse angepasst. Durch den **kostengünstigen Erwerb** der Bonuscard bezieht ihr neben vielen Vorteilen eine **lukrative Instrumentenversicherung**.



Blasmusik 2017
Festival
am Wilden Kaiser

ideal als Vereinsausflug!

12. Oktober bis 14. Oktober 2017

- 3 Konzerte im großen Festzelt mit 10 Musikkapellen aus 7 versch. Nationen
- Fröhschoppen am Berg
- Großer Festumzug mit Bauernmarkt

Tel.: +43 50 36 36 1
info@blasmusik-festival.com
www.blasmusik-festival.com
 f [Facebook.com/Blasmusikfestival](https://www.facebook.com/Blasmusikfestival)

WERBUNG

IMPRESSUM

Herausgeber
Österreichischer
Blasmusikverband
Hauptplatz 10
9800 Spittal/Drau

ZVR Zahl: 910646635



www.blasmusik.at